

Pressedossier

theater katerland

zeigt als Schweizer Erstaufführung

Die zweite Prinzessin

– ab 4 bis 9 Jahren (Kindergarten, 1.-3. Klasse) 40 min / Dialekt

von Gertrud Pigor

frei nach dem Bilderbuch "The Second Princess" von Hiawyn Oram und Tony Ross
in einer bearbeiteten Dialektfassung von Taki Papaconstantinou

Zweiter sein. Die zweite Prinzessin kennt dieses Gefühl genau. Ihre größere Schwester ist nämlich die erste Prinzessin und das nur, weil sie drei Jahre älter ist.

Die erste Prinzessin ist es, die Unterricht in herrschaftlichem Winken bekommt. Der die Untertanen an ihrem Geburtstag zjubeln. Die mit Geschenken überhäuft wird ... Trotzig sinnt die ewige Zweite, mit einem alten Diener allein im Schloss zurückgelassen, auf Abhilfe.

Aber wie wird man eine ältere Schwester los um selber mal Erste zu sein? Man könnte sie verheiraten; der böse Wolf könnte sie fressen; oder man könnte sie in eine Zaubersuppe werfen und schrumpfen...

Ein Stück, das ohne Moral aber mit einem humorvollen Augenzwinkern „verbotene Gefühle“ spielerisch umzusetzen und zu verarbeiten weiss.

Regie, Dialektbearbeitung: Taki Papaconstantinou / Spiel: Graham Smart, Anja Martina Schärer
Musik: Roman Riklin / Kostüme, Requisiten: Natalie Péclard / Bühne: Taki P., Peter Affentranger /

Sa 16. September 2017	17:00	Theater am Gleis Winterthur / CH-Erstaufführung
So 17. September 2017	11:00	Theater am Gleis Winterthur (Brunch ab 10:15)
Mi 20. September 2017	15:00	Theater am Gleis Winterthur
Sa 23. September 2017	15:00	Theater am Gleis Winterthur
So 24. September 2017	11:00	Theater am Gleis Winterthur (Brunch ab 10:15)

29.10. – 1.11.2017 weitere Vorstellungen im GZ Buechegg Zürich

Untere Vogelsangstr. 3, 8401 Winterthur / www.theater-am-gleis.ch

Vorverkauf: Ticketino www.ticketino.com / Reservation: buero@katerland.ch

Detaillierte Informationen

über uns, zu unseren Produktionen, **zum aktuellen Spielplan, Fotos und Videos zu allen aktuellen Produktionen** finden Sie auf unserer Webseite www.katerland.ch.

Weitere Gastspiele möglich auf Anfrage.

Unsere Schulvorstellungen werden von den Gemeinden und Kantonen finanziell unterstützt.

Kontakt:

theater katerland / bravebühne, Wüflingerstrasse 36, CH-8400 Winterthur Tel +41 52 222 78 07 G. Smart +41 77 444 48 55
buero@katerland.ch / www.katerland.ch

Eine Koproduktion von theater katerland, Theater am Gleis Winterthur und GZ Buchegg Zürich
Partner für Schulvorstellungen: Theaterfrühling Winterthur, schule&kultur Kanton Zürich und Büro für Schulkultur Stadt Zürich

Stück

Zweiter sein. Die zweite Prinzessin kennt dieses Gefühl genau.

Ihre größere Schwester ist nämlich die erste Prinzessin und das nur weil sie drei Jahre älter ist.

Die erste Prinzessin ist es, die Unterricht in herrschaftlichem Winken bekommt. Der die Untertanen an ihrem Geburtstag zujubeln. Die mit Geschenken überhäuft wird ... Die zweite dagegen muss die abgelegten Kleider ihrer Schwester auftragen und Bescheidenheit lernen.

Trotzig sinnt die ewige Zweite, mit einem alten Diener allein im Schloss zurückgelassen, auf Abhilfe.

Aber wie wird man eine ältere Schwester los um selber mal Erste zu sein? Man könnte sie verheiraten; der böse Wolf könnte sie fressen; oder man könnte sie in eine Zaubersuppe werfen und schrumpfen...

Ein märchenhaftes Stück, das ohne moralischem Zeigefinger aber mit einem humorvollen Augenzwinkern „verbotene Gefühle“ spielerisch umzusetzen und zu verarbeiten weiss.

Autorin

Gertrud Pigor studierte Philosophie und Bildende Kunst, spezialisierte sich zunächst auf Figuren- und Objekttheater und kam über Regieassistenzen am Stadsteater Stockholm und am Staatstheater Braunschweig zum Kinder- und Jugendtheater. Seit 1995 ist sie freie Regisseurin und Autorin mit Schwerpunkt im Kinder- und Jugendtheater und war zuletzt am Schauspielhaus Hamburg und an den Theatern Kiel, Saarbrücken und Linz tätig. Sie gilt im deutsch- sprachigen Raum als Spezialistin für die Bearbeitung von Bilderbüchern für die Bühne. „Die zweite Prinzessin“ ist eines der meistgespielten Stücke im deutschsprachigen Raum und entstand nach dem gleichnamigen Bilderbuch von von Hiawyn Oram und Tony Ross.

Mitwirkende Personen

theater katerland / bravebühne

Das **theater katerland** wurde 1989 von Graham Smart und Taki Papaconstantinou als professionelle freie Theatergruppe in Winterthur/CH gegründet. Es produziert Theater für Kinder und Erwachsene, und seit 1999 unter dem Namen **bravebühne** auch Theater und theatrale Experimente für Jugendliche und Erwachsene. theater katerland und bravebühne sind offen für die verschiedensten Formen von Koproduktionen.

Das theater katerland/bravebühne gehört zu den führenden Gruppen in der freien Theaterszene der Schweiz. Seit über 25 Jahren garantiert es bestes Kinder- und Jugendtheater. Etwa 100 Vorstellungen pro Jahr werden im deutschsprachigen Raum aufgeführt.

Gegen 100 Einladungen an internationale Festivals im In- und Ausland belegen die hohe Anerkennung unserer Arbeiten. Darum werden, neben Dialekt und Hochdeutsch, unsere Stücke teilweise auch auf Französisch und Englisch aufgeführt.

Der Betrieb untersteht **Graham Smart** und **Taki Papaconstantinou**. Für jede Produktion wird, den Anforderungen des Stückes entsprechend, ein Team von Theaterfachleuten zusammengestellt.

Die Gruppe ist sowohl an der Entwicklung eigener Stücke als auch an der eigenständigen Interpretation fremder Stoffe interessiert.

Als Mitglied der Theaterverbände assitej, sbkv und act gewann das theater katerland 1996 am ARGE Festival in Salzburg mit "Trockenschwimmer" den Publikumspreis. 2005 erhielt es den Preis der Kulturstiftung Winterthur und 2007 den Förderpreis der Internationalen Bodensee Konferenz für die Produktion „this is not a lovesong“.

2010 gewann Taki Papaconstantinou mit der Inszenierung "Arche um Acht" den Kinder- und Jugendtheaterpreis der Stadt Frankfurt.

2014 erhielt das theater katerland / bravebühne den Kulturpreis der Stadt Winterthur

Taki Papaconstantinou - Künstlerische Leitung / Dialektbearbeitung / Regie – geboren 1960 in Berlin, Aufgewachsen in Winterthur; Abitur, Studium Germanistik und Psychologie. Ausbildung zum Sozial- und anschliessend zum Theaterpädagogen. Seit 1985 Medienarbeit, freie Arbeiten mit Video. Seit 1989 Arbeit als freier Regisseur, Autor, Schauspieler, und Bühnenbildner.

1989 Gründung des *theater katerland*. 1991/92 Projektkurs Video an der Schule für Gestaltung Bern. Seit 1992 Mitarbeiter und von 2004 - 2009 im Vorstand des Theaters am Gleis Winterthur. 1995 – 2001 Vorstandsmitglied der ASTEJ (Schweizerischer Verband des Theaters für ein junges Publikum). 1999 Gründung von *bravebühne*. 1999 – 2002 experimentelle Improvisationswerkstatt mit SchauspielerInnen, TänzerInnen und MusikerInnen im Tanzhaus Wasserwerk Zürich (*don't miss the train*) und im Theater am Gleis Winterthur (*curria*)

Graham Smart - Geschäfts- und Produktionsleitung / Schauspiel – geboren 1961 in Schottland, Schulzeit in Winterthur und nach der Lehre als Servicefachangestellter Ausbildung zum Sozialpädagogen. Seit 1985 Tätigkeit im sozial- und theaterpädagogischen Bereich. 1989 freier Schauspieler.

1989 Gründung des *theater katerland*. 1992 – 2004 Vorstandsmitglied des Theaters am Gleis Winterthur. 1997 Gründungsmitglied der parodistischen Big Band *Sweet Sixteen*. 1999 Gründung von *bravebühne*. 1999 – 2003 Experimentelle Improvisationswerkstatt mit SchauspielerInnen, TänzerInnen und MusikerInnen im Tanzhaus Wasserwerk Zürich (*don't miss the train*) und im Theater am Gleis Winterthur (*curria*). 1994 – 2005 Gastschauspieler in diversen Produktionen.

Gäste

Anja Martina Schärer – *Schauspiel* – geb. 1985 in Zürich

2004 Abitur in Bern mit Schwerpunkt Pädagogik, Psychologie, Philosophie, 2004 - 2006 Studium Theater-, Film- und Tanzwissenschaft sowie Medienkommunikation an der Universität Bern, 2009 Bachelor of Arts ZhdK
2011 Master of Arts - Zürcher Hochschule der Künste Bereich Schauspiel

Theater (Auswahl)

- 2016 **Nachtgeknister**, Regie: Taki Papaconstantinou, theater katerland
- 2014 **Eines langen Tages Reise in die Nacht**, Regie: J.Kica, Theater Biel-Solothurn
- 2013 **Brutto&Netto**, Regie: W. Beuschel, Liederabend
- 2012 **Miriam, ganz in Schwarz**, Regie: B. Grimm, Theater Biel-Solothurn
- 2012 **8 Frauen**, Regie: W. Beuschel
- 2010 **Kirschgarten**, Regie: K. Rupp, Theater Biel-Solothurn

Film/TV/Kino (Auswahl)

- 2014 **Break ups** Webserie / Regie: Ted Tremper/ SRF
- 2013 **Twist**, Regie: Peter Luisi, Patrik Karpiszcenko - Produktion: Spotlight Media, SRF
- 2012 **Sketch Show** Pilotfilm / Regie: Peter Luisi, Patrik Karpiszcenko - Produktion: Spotlight Media
- 2011 **Alles eis Ding**, Kinofilm / Regie: A.Blumer - Produktion: NArte
- 2010 **Frühlingsliebe**, Kurzfilm / Regie: T.Nguyen

Roman Riklin – *Musik, Komposition* – geb. 1971 , St.Gallen

Abitur, Ausbildung in Violoncello, Gitarre, Jazzschule St.Gallen, Komposition bei Peter Glowe (Berlin), Populärmusik Musikhochschule Hamburg, Mitglied der Bandformationen, Gewinner des **Prix Walo 2007** mit "Ewigi Liebi", Mitglied der Bandformationen **Heinz de Specht** und **Marius und die Jagdkapelle**

Produktionen (Auswahl):

- 2016 **Nachtgeknister** theater katerland, Komposition
- 2015 **Ost Side Story – das Musical** Theater am Hechtplatz
- 2013 **Monty Python's Spamalot** Theater am Hechtplatz, Komposition
- 2012 **Eingemacht** Crusius&Deutsch, Komposition
- 2011 **Avenue Q** Theater St.Gallen, Musikalische Einstudierung
- 2007 **Ewigi Liebi** von Roman Riklin, Arrangements, Musik. Leitung
- 2006 **This is not a lovesong** von bravebühne, Komposition, Songs
- 2005 **Stei am Himmel** von Ingeborg von Zadow, theater katerland, Kompositionen
- 2004 **Der Sängerstreit der Heidehasen** theater katerland, Musikalische Arrangements, Chor

Natalie Péclard – *Kostüme, Requisiten* – geb. 1964 in Zürich, Schulen und Ausbildung in Zürich
 Ausbildung zur Damenschneiderin in einem Haute-couture Atelier in Zürich. Weiterbildung zur
 Schnitttechnikerin an der Textilfachschule in Zürich. Eigenes Coutureatelier 1985-1996
 Kostüm- und Garderobenassistenzen bei div. Spielfilmproduktionen und Auftragsfilmen
 Seit 1996 Leiterin der Schneiderei und Lehrmeisterin für Bekleidungsgestalter, in der Stiftung
 Märtpplatz in Freienstein

Projekte (Auswahl)

2016	Yvonne, die Burgunderprinzessin Ämtlerbühne Die Tomatensuppenschleuder Duo MeierMoser Nachtgeknister theater katerland
2014	Neue Mama gesucht theater katerland
2013	Piraten Theater Bilitz
2012	Der fliegende Koffer theater katerland
2010	Hallo theater katerland
2002-2010	SCHÜMLIPFLÜMLI, BERGDRAMA, GSCHWELTI, CAMPING Crusius & Deutsch
2005-2009	ZIRKUS CHNOPF

Peter Affentranger – *Ausstattung* – geb. 1963, nach einer Ausbildung als Schlosser und einigen Jahren
 Arbeit auf dem Beruf, fünf Jahre auf Tournee mit dem Circolino Pipistrello. Danach Einstieg als
 Theaterhandwerker bei Karls Kühner Gassenschau . Aufbau der eigenen Theaterwerkstatt für Bauten und
 Betreuung der verschiedensten Theater – und Kunstprojekten.

Projekte / Bühnenbauten (Auswahl):

2016	Nachtgeknister von Mike Kenny, theater katerland
2015	Das Parkett Sommertheater Winterthur
2014	Neue Mama gesucht von K.Schraml / K. Verdorfer, theater katerland Winterthur
2009	Verdeckter Aufschlag von Taki Papaconstantinou, bravebühne
2008	Jubiläumstheater von Christoph Marthaler Hotel Waldhaus, Sils Schwarze Kammer Mass&Fieber
2007	Lampiefieber Stärefoifi, Casinotheater Winterthur
2006	Houdini Mass&Fieber,
2003	Autodrom Mass&Fieber, Casinotheater Winterthur, Roman Signer
2002	Deep Musical, Expo 02

Bisherige Produktionen

theater katerland

- 1990 **KIEBICH UND DUTZ** von F.K. Wächter
- 1991 **TROCHESCHWÜMMER** von Taki Papaconstantinou und Sigi Zebrowski
- 1992 **ACHT JAHRE** von Börje Lindström
- 1993 **PRINZESSIN NUGA** oder Bänziger macht Feierabend von P. Steinmann und Ensemble
- 1994 **WER HAT MEINEN KLEINEN JUNGEN GESEHEN** von Suzanne von Lohuizen
- 1996 **REISE NACH BRASILIEN** von Danijl Charms
- 1997 **WUNDERZEITEN ODER ERSTE LIEBE UND ANDERE KATASTROPHEN** von K.F. Aakeson
- 1999 **KÖNIGSKIND** von Hans Gysi und katerland
- 2001 **HERZWÄRTS** von Stefan Colombo und Ensemble (katerland/Sgaramusch)
- 2002 **SPATZ FRITZ** von R. Herfurtner, Dialektbearbeitung Taki P.
- 2004 **SÄNGERSTREIT DER HEIDEHASEN** von James Krüss, Dialektbearbeitung Taki P.
- 2005 **EN STEI AM HIMMEL** von Ingeborg von Zadow, Dialektbearbeitung Taki P.
MÄDCHEN IM BAUM von Steffan Göthe, Dialektbearbeitung Taki P.
- 2007 **DIE COUSINE VON ASCHENPUTTEL** von Taki Papaconstantinou
- 2008 **DAS GRÜNE KÜKEN** von Adele Sansone/Sabine Wang, Gastregie: Andrea Schulthess
- 2010 **HALLO** von Taki Papaconstantinou und Ensemble
- 2011 **DAS WAR DER HIRBEL** von Peter Härtling
- 2012 **DER FLIEGENDE KOFFER** frei nach H.C. Andersen von Taki P. und Ensemble
- 2013 **D'HÄRDÖPFELSUPPE** Marcel Cremer / Helga Schaus , Dialektbearbeitung: Taki P.
- 2014 **NEUE MAMA GESUCHT** von Kathrin Schraml und Karin Verdorfer
- 2016 **NEBENSACHE** von Jakob Mendel und Gitte Kath, Dialektbearbeitung: Taki P.
NACHTGEKNISTER von Mike Kenny, Dialektbearbeitung: Taki P.

bravebühne

- 1998 **DAS KAMMERMÄDCHEN** von Roets/Visser
- 2000 **BISON & SÖHNE** von Pauline Mol
- 2002 **AMOK** von Marc Becker
- 2003 **BEAUTIFUL TOES** von Taki Papaconstantinou und Ensemble
SUPERNOVA von Taki Papaconstantinou
- 2006 **THIS IS NOT A LOVESONG** von K. Schlender, S. Wang, S. Froehling, G. Krneta
- 2007 **NIPPLEJESUS** von Nick Hornby
- 2009 **VERDECKTER AUFSCHLAG** von Taki Papaconstantinou
- 2011 **VIRGINS** von John Retallack
- 2013 **DIE VERSCHWUNDENEN** („Desaparecidos“) von Ad de Bont
- 2015 **EHRENSACHE** von Lutz Hübner
- 2017 **KRIEG – stell dir vor er wäre hier** von Janne Teller, Schweizer Fassung: Taki P.

externe Arbeiten

- 1995 **LYSISTRATA** von Ralf König, momoll theater, (Gastschauspiel Taki P./ G. Smart)
DER GROSSE B von V. Lösch/K. Tanner, sturmbühne Gessnerallee, (Gastschauspiel Taki P.)
- 1996 **GRUND DER DINGE** von Q. Monzo, momoll theater, (Gastschauspiel G. Smart)
- 1998 **SWITZERLAND RIVER** von P. Steinmann, momoll theater, (Gastschauspiel Taki P./ G.Smart)
- 2003 **MIETSHAUS** von St. Colombo, Theater Kanton Zürich, (Gastregie: Taki P.)
- 2004 **PLUMPSACK** von K. Schlender, Theaterhaus Frankfurt, (Gastregie / Ausstattung: Taki P.)
OX&ESEL von Norbert Ebel, Stadttheater Konstanz, (Gastregie / Ausstattung: Taki P.)
- 2005 **2 MONSTER** frei nach Gertrud Pigor, Stadttheater Konstanz, (Gastregie / Ausstattung: Taki P.)
- 2006 **DIE WILDEN SCHWÄNE** von Th. Brasch, Deutsches Schauspielhaus Hamburg (Gastregie: Taki P.)
DAS DOPPELTE LOTTCHEN von E. Kästner, Feuer und Flamme/Braunschweig
(Gastregie / Bearbeitung: Taki P.)
DER BESUCH DE R ALTEN DAME von F. Dürrenmatt, TKZ, (Gastschauspiel: G. Smart)
- 2007 **DER GEWISSENLOSE MÖRDER HASSE KARLSSON ENTHÜLLT DIE ENTSETZLICHE WAHRHEIT, WIE DIE FRAU ÜBER DER EISENBAHNBRÜCKE ZU TODE GEKOMMEN IST** von H. Mankell, MOKS, Theater Bremen (Gastregie: Taki P.)
INDIEN von J. Hader & A. Dorfer, Tourneetheater Schuran, (Gastschauspiel G. Smart)
- 2008 **WIR ALLE FÜR IMMER ZUSAMMEN** von Guijs Kuijer, Deutsches Schauspielhaus Hamburg
(Gastregie: Taki P.)
KING A von Inez Derksen/Autorenkollektiv, Theater Bremen (Gastregie / Bühne: Taki P.)
KLEINER KLAUS GROSSER KLAUS nach H.C. Andersen, Theaterhaus Frankfurt,
(Gastregie/Ausstattung: Taki P.)
- 2009 **AN DER ARCHE UM ACHT** von Ulrich Hub, Theaterhaus Frankfurt (Gastregie / Bühne: Taki P.)
- 2010 **DIE NACHTIGALL** nach H.C. Andersen, Junge Oper Mannheim (Gastregie: Taki P.)
CAMPING von Papaconstantinou/Crusius/Deutsch, Crusius&Deutsch (Gastregie / Autor: Taki P.)
- 2011 **DIE BELAGERUNG** von M. Baltscheid, Theaterhaus Frankfurt (Gastregie / Bühne: Taki P.)
ENTE, TOD UND TULPE von W. Erlbruch, Theater Pfütze Nürnberg (Gastregie / Bühne: Taki P.)
OX & ESEL von Norbert Ebel, Theaterhaus Frankfurt (Gastregie: Taki P.)
- 2012 **BUTTERKEKS & GÄNSEHAUT** vonTaki Papaconstantinou, Kindertheaterhaus Hannover
RAUS AUS AMAL von L. Moodyson, Theater der jungen Generation Dresden
WEISSE WÄSCHE von Taki P. und Ensemble, Theater o.N. Berlin
- 2013 **DEESJE MACHT DAS SCHON** von Joke van Leeuwen, Junges Schauspielhaus Hamburg (Regie /
Bearbeitung: Taki P.)
HILFE DIE HERDMANNS KOMMEN von Barabara Robinson, Theater der jungen Generation Dresden
(Regie / Bearbeitung: Taki P.)
IN EINER WINTERNACHT von Ch. Way, Theaterhaus Frankfurt (Regie / Bearbeitung: Taki P.)
- 2014 **DIE SCHÖNE UND DAS BIEST** v. A. Gronemeyer, Theaterhaus Frankfurt (Regie / Bearbeitung:Taki P.)
SCHREIMUTTER von Jutta Bauer, Schnawl Nationaltheater Mannheim (Text, Regie: Taki P.)
- 2015 **EINMAL ANS MEER** nach „Frou Loosli“ von Andreas Schertenleib, Junges Schauspielhaus Hamburg
(Deutsche Bearbeitung / Regie: Taki P.)
- 2016 **DAS DOPPELTE LOTTCHEN** nach Erich Kästner, Junges Schauspielhaus Hamburg (Bearbeitung /
Regie: Taki P.)

Aufführungsstatistik 1990 – 2016

Aufführung	Spieldauer	Anzahl Vorstellungen	Internationale Festivals
Kiebich & Dutz	1989 – 1994	61	
Trocheschwümmen	1991 – 2004	120	7
Acht Jahre	1992 – 1996	44	4
Prinzessin Nuga	1993 – 1994	30	2
Wer hat meinen kleinen Jungen gesehen?	1994 – 1999	36	5
Die Reise nach Brasilien	1996 – 1998	72	10
Wunderzeiten	1997 – 1999	67	4
Das Kammermädchen	1998 – 2000	30	2
Königskind	1999 – 2000	24	1
Bison & Söhne	2000 – 2003	39	4
Herzwärts	1999 – 2005	52	3
AMOK	2002	22	
Spatz Fritz (sparrow fritz, frédo le moineau)	2002 – heute	301	23
Beautiful toes	2003	14	1
Supernova	2003 – 2005	41	
Der Sängerstreit der Heidehasen	2004 – 2009	52	
Stei am Himmel	2005 – 2006	16	2
Mädchen im Baum	2005 – 2007	20	2
This is not a lovesong	2006 – 2008	31	2
Die Cousine von Aschenputtel	2007 – 2011	53	2
De Schmutzli bruucht Hilf	2007	24	
Nipplejesus	2008 – heute	50	3
Das grüne Küken	2008 – 2011	85	4
Verdeckter Aufschlag	2009 – 2011	26	2
Hallo?	2010 – heute	170	8
Das war der Hirbel	2011 – heute	126	1
Virgins	2011 – 2015	39	1
Der fliegende Koffer	2012 – heute	38	1
D' Härdöpfelsuppe	2013 – 2015	32	
Die Verschwundenen	2013 – heute	46	1
Neue Mama gesucht	2014 – heute	99	4
Ehrensache	2015 – heute	27	1
Nebensache	2016 – heute	10	
Nachtgeknister	2016 – heute	4	
Total	1989 - 2016	1901	96

Internationale Festivals 1990 – 2016

Schweiz	ASTEJ – Festival, SPOT / Div. Städte Schweiz	1993/95/97/99/2003/05/10
	BLICKFELDER / Zürich	1991/93/95/96/98/2002/08
	Theaterspektakel / Zürich	2004
	Humorfestival / Arosa	2006/08
	Augenauf – das Festival / Winterthur	2015/16
Österreich	Szene Bunte Wähne / Niederösterreich	1992/93/94/96/97/2001/02/03/08/10
	Luaga Losna / Bludenz, Vorarlberg	1992/97/2003/05/06/07/10/15
	Triangel / Bregenz	1997/2001/04
	Festival / Klagenfurt	1995
	Kleines Arge - Fest / Salzburg	1996
	Schäxpir / Linz	2002/08
	Dschungel Theaterhaus / Wien	2005/08/10/11
	Spleen / Graz	2006/12
	KuKuk / Steiermark	2008/09/11
	WUK – Festival, 3 Länder-Festival, Lesofanten / Wien	1993/95/2008/09/11/13/15
	Simsalabim / Tamsweg	2011
Kulturtage / Leogang	1999	
Deutschland	Musikwochen / Gschwend	1994
	Schweizer Fenster / Speyer	1994/95/97/13
	3 Länder - ein Stück / Kassel	1994
	Festival / Bad Münster Eifel	1997
	Kampnagel, Kinder Kinder Festival / Hamburg	1996/2004
	Festival / Böblingen	1996/98
	4. Kinder und Jugendtheatertreffen / Berlin	1997
	Triangel / Konstanz	1997/2001/04
	Kaas & Kappes, Kulturfestival / Duisburg	2001/11/15
	Starke Stücke / Frankfurt	2001/03/06/11/12
	Theater des Monats / Dortmund – Bochum	2004
	Kindertheaterwoche / Hildesheim	2006
	Sagenhaft / Ludwigshafen	2007/12
	Kulturfenster / Heidelberg	2007
	Theaterwoche / Kassel	2008
Kunstdünger / Valley	2001/08	
Belgien	AGORA - Festival / St. Vith	1996/99
England	CIAO / Oxfordshire	2004
	Theatre Royal Festival / Bath	2005
	Festival for Children / Brighton	2005

2.1.4. Preise / Ehrungen

Arge Festival / Publikumspreis, Salzburg	1996
Preis der Kulturstiftung Winterthur	2005
Preis der Internationalen Bodenseekonferenz	2007
Kinder- und Jugendtheaterpreis der Stadt Frankfurt	2010
Kulturpreis der Stadt Winterthur	2014